

- Nassa muricata* Q. G. Neu-Irland.
Columbella mendicaria L. sp. Nataküste, Sechellen, Lakkediven,
Ceylon, Timor, Philippinen, Neu-Irland, Gesellschafts-
inseln.
Columbella turturina Lam. Nataküste, Sechellen, Philippinen.
— *flavida* Lam. Ceylon, Philippinen.
— *varians* Sow. Gallapagos.
Terebra maculata L. sp. Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken,
Sandwich-inseln.
— *cerithina* Lam. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Timor,
Fidji-inseln.
Mitra episcopalis L. sp. Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken,
Philippinen, Neue Hebriden, Gesellschaftsinseln.
— *pontificalis* Lam. Sechellen, Gesellschaftsinseln
— *filosa* Lam. Timor, Philippinen, Gesellschafts- und Freund-
schafts-inseln.
— *paupercula* Lam. Nikobaren, Philippinen, Neu-Irland.
— *pellis serpentis* Reeve. Philippinen.
— *literata* Lam. Südafrika, Sechellen, Philippinen.
Conus lividus Brug. Nataküste, Sechellen, Ceylon, Philippinen,
Gesellschaftsinseln.
— *geographus* L. Sechellen, Ceylon, Molukken, Insel Annaa
in der Südsee.
— *tulipa* L. Sechellen, Ceylon, Vanikoro, Annaa.
— *Nussatella* L. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Molukken,
Philippinen, Gesellschaftsinseln.

v. Martens.

Zwei neue Departementsfaunen.

1. E. Dubrueil, catalogue des mollusques terrestres et fluviatiles de l'Hérault. Montpellier u. Paris bei Baillière 1863. 8.

„Dieses Département ist Dank seiner glücklichen geographischen Lage eines der reichsten an Mollusken. Nichtsdestoweniger hat seit Draparnaud, dessen Buch grossentheils

auf in diesem Département gemachten Beobachtungen beruht, Niemand es unternommen ein Verzeichniss seiner zahlreichen Arten zu entwerfen.“ Das vorliegende führt 126 Arten auf, (9 Limaceen, 70 Heliceen, 2 Auriculaceen, 22 Linnaeaceen, 3 Cyclostomaceen, 8 Paludinen und Valvaten, 1 Neritine, 6 Naja-deen und 3 Cycladeen), in der Benennung und in der Auf-führung zahlreicher Varietäten an Moquin-Tandon sich haltend, ohne Beschreibung, aber mit Angabe specieller Fundorte.

Von Limaceen kennt Vf. nicht viel mehr als Draparnaud, nämlich nur noch *Arion hortensis*; für *Limax gagates* Dr. werden verschiedene Fundorte durch das ganze Departement an-gegeben; *L. sylvaticus* Dr. gilt wie bei Moquin-Tandon als Varietät von *L. agrestis*; bei *L. marginatus* steht Linn. als Autorität und ein Fragzeichen bei der einzigen Lokalität, la Séranne. Unter den Heliceen findet sich wie zu erwarten, der ganze Reichthum der südeuropäischen Küsten- und Strand-schnecken, *Zonites candidissimus*, *Helix splendida*, *Cantiana*, *elegans*, *Pisana*, *variabilis*, *neglecta*, *cespitem*, *Bulimus decollatus*, *Clausilia papillaris* mit speziell namhaft gemachten Standorten, die letztgenannte z. B. nur bei Cette, *Helix trochoides* Poir. und *conoidea* Dr. mit der allgemeinen Angabe: côtes de la Méditerranée, *Helix explanata* Mull, *pyramidata* Dr. und *lineata* Oliv. (*maritima* Dr.) mit der bestimmteren: Plage de la Médi-terranée. Durch das ganze Departement verbreitet und also wohl auch häufig sollen sein *Helix vermiculata*, *adpersa*, *carthusiana* (ella Dr.), *fasciolata* Poir. (*striata* Dr. tabl. und wohl *profuga* Ad. Schmidt), *Clausilia rugosa*, *Pupa cinerea* und *variabilis*, aber auch *Helix rupestris*, *Achatina acicula* und *Vertigo muscorum* (*minutissima* Hartm.). *Helix hortensis* und *nemoralis* kommen beide vor; für *H. pomatia* ist nur Ein Fund-ort auf Moitessier's Zeugniß beruhend, angegeben; von un-sern gewöhnlichen süddeutschen und nordostfranzösischen Arten fehlen gänzlich *Helix obvoluta*, *personata*, *Cobresiana*, *bidens*, *ruderata*, *incarnata*, *fruticum*, *strigella*, *villosa*, *rufescens*, *sericea* nebst *rubiginosa*, ferner *Bulimus montanus*, *Balea*, *Clausilia*

laminata, endlich *Succinea putris* s. *amphibia*, denn nur *S. oblonga* und *Pfeifferi* sind angeführt. Von Vitrinen ist die grösere *V. pellucida* Dr. (*Audebardi* Fer., major C. Pfeiffer) die einzige Art. Von Pomatias nur *P. patulum*.

Unter den Süßwasserschnecken finden sich all die gewöhnlichen, langbekannt mitteleuropäischen Arten, mit Ausnahme von *Paludina fasciata* Müll.; aus der Gattung *Hydrobia* sind 4 Arten aufgeführt, nämlich (*Bythinia*) *Ferussina* Mich., *gibba*, *brevis* und *similis* Dr. Der Norddeutsche vermisst *Amphipeplea*, *Dreissena* und *Valvata contorta*. Von den bekannten deutschen Unionen fehlt margaritifer gänzlich und *Batavus* ist durch *litoralis* ersetzt, *Truncatella* ist nicht aufgeführt.

2. Grognot, Mollusques testacés (fluviales et terrestres) du département de Saone-et-Loire, avec des tableaux synoptiques. Autun bei Dejussieu 1863. 8.

Von einem Anfänger für Anfänger geschrieben; der Verfasser bringt viel Allgemeines über die Mollusken und geht zu wenig in das Specielle ein; seine hauptsächlichste Autorität ist Dupuy, Moquin-Tandon scheint er nicht zu kennen und ebensowenig die Arbeit über das benachbarte Département Côte d'or von Barbiès. Alles Specielle, Charakteristik der Arten sowohl als Angabe ihres Vorkommens ist in Clavis-artig eingerichtete Tabellen zusammengedrängt. Die Nacktschnecken sind, wie der Titel andeutet, nicht berücksichtigt. Gerade 100 Arten. *Testacella* kommt vor; von *Vitrina* nur Eine Art, *V. pellucida* Drap. genannt. Unter den *Helix*-arten fallen *H. limbata* und *cornea* auf, letztere nur in dem verfallenen Schlosse Chaseux bei Laisy und daselbst sehr selten; noch vielmehr aber *H. variabilis* Dr. „Höhe 9—18 Mill., Durchmesser 10—22; an den Stengeln trockener Pflanzen, besonders im Herbst, und auf Kalkboden; wenig häufig, bei Dezize u. s. w.“ Da sie in der That unter den kugeligen Arten steht, und *H. ericetorum* noch besonders aufgeführt ist, weiss Referent nicht, wie diese Angabe zu deuten ist. Von kleinen Xerophilen

werden genannt *H. candidula* und *H. striata* Drap. non Müll, letztere nur durch die Sculptur unterschieden, also doch vielleicht gerade *H. striata* Müll.-*costulata* Ziegl gemeint. *H. adspersa* und *pomatia*, *H. nemoralis* und *hortensis* kommen nebeneinander vor, ferner *H. Cartusiana* Müll. Vermisst werden *H. ruderata*, *personata*, *Cobresiana*, *bidens*, *incarnata*, *fruticum*, *strigella*, *rufescens* und *sericea*. *Cyclostoma elegans* sei häufig auf Kalkboden, *Pupa quadridens*, aber keine *P. avena*. Von *Pomatias* und *Hydrobia* je zwei Arten aufgeführt, *P. maculatum* und *obscurum*, *H. brevis* und *viridis*, ferner *Margaritana margaritifera*, *Unio sinuatus*, *litoralis* und *Requienii*. In Betreff der Pisidien unterscheidet der Verfasser, wie auch Dubrueil, zwei Arten, *annicum* und *fontinale*. Unter den Süßwasserschnecken vermisst der Verfasser selbst *Limnaeus pereger* und *Ancylus lacustris*, es finden sich unter den aufgezählten *Physa acuta*, *Ancylus Fabrei* und *striatus*.

v. Martens

Da in unserer Zeitschrift wegen der Menge der Original-Aufsätze die Literatur etwas in Rückstand gerathen war, so gebe ich nachträglich die zum Theil schon seit Jahren bereit liegende gedrängte Inhaltsanzeige einiger der wichtigeren periodischen Schriften.

Pfeiffer.

Journal de Conchyliologie. Vol. IX. (3 e sér. I.) Vierte Lieferung. 1. Okt. 1861. S. 317—412. Tafel 12—16. (Vgl. Malak. Bl. VIII. S. 126—132.)

— Studien über die Lucinen; von Deshayes (p. 317—334.)

— Monographische Liste der Arten der Gattung *Cardilia*, von Fischer (p. 335—44.) Geschichtliches über die Gattung, und Beschreibung der 3 lebenden und 2 fossilen Arten.

— Ueber *Cassidaria provincialis*, von Bernardi (p. 344.) Es hat sich durch Entdeckung eines weiteren Exemplares be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [11L](#)

Autor(en)/Author(s): Martens Carl Eduard von

Artikel/Article: [Zwei neue Departementsfaunen. 11-14](#)